



Landheim Tellkampfschule

Neues aus Springe

06|2017



Tag der offenen Tür
Samstag, 19. August 2017



Tellkampfschule stark vertreten

Während die Arbeit an der neuen Ausgabe „Neues aus Springe“ auf vollen Touren läuft, sind die Klassen 7a, 7b, 7c, 8a, 8b und 8c der Tellkampfschule zum Waldökologiepraktikum im Landheim. Das bewährte Praktikum im 7. und 8. Jahrgang erfreut sich nicht nur bei den Schülern auch bei den Lehrern großer Beliebtheit und ist immer ein voller Erfolg, wenn es um das Kennenlernen des Waldes mit allen Sinnen geht. Die Schüler beschäftigten sich am ersten Tag mit Referaten zu verschiedenen Baumarten, lernten Märchen, Mythen und Gedichte kennen und erfuhren etwas über die Heilwirkung der Pflanzen und insbesondere der Bäume. Dazu gab es selbstgemachte Fichtenlimonade, Brennesselbutter, Holunderpfannkuchen und Haselnusskekse. Die Buchenblätter auf Brot waren ein besonderer Genuss.

Am zweiten Tag führten die Schüler in Gruppen Laubstreu-Untersuchungen und eine Vegetationsaufnahme durch. Bei der Heilkräuter-Führung ging es um essbare Pflanzen wie Giersch, Bärlauch und Knoblauchsrauke. Das Lagerfeuer am Abend mit Stockbrot und Giersch-Knoblauch-Butter rundete das sinnliche Erleben ab. (KB)

Wir suchen dringend neue BuFDi's !!!

Unsere zwei Stellen werden vorzeitig frei, da unsere geschätzten Bundesfreiwilligendienstler tolle Angebote für ihr nun ansteheendes Berufsleben bekommen haben.

Wir sind dankbar für jede Empfehlung. Wenn Sie jemanden (m/w ab 16 Jahren) kennen, der/die Lust auf zwölf Monate Bundesfreiwilligendienst in unserem Landheim hat, wenden Sie sich bitte an: martin.werner.x@gmx.de

Wir stellen gerne eine Unterkunft zur Verfügung. Alle weiteren Infos: www.landheim-tellkampfschule.de (MW)

90 Jahre Landheim Tellkampfschule



Dieses Jubiläum verdient eine besondere Würdigung. Nach jahrelangen Recherchen, Gesprächen mit Zeitzeugen (u.a. mit Schwestern des Friederikenstifts, als dieses von 1943 bis 1951 unser Haus nutzte) u.v.m. ist unsere Chronik nun fast fertig. Der Druck ist noch vor den Sommerferien geplant.

Wer Interesse an dem 260 Seiten starken Buch hat, kann dieses gern bereits jetzt an martin.werner.x@gmx.de melden (bitte Adresse nennen). Der Selbstkostenpreis liegt bei circa 40 Euro. Wir würden dem Paket einen Spendenaufruf beilegen und freuen uns auf Ihre/Eure kräftige Unterstützung. Besten Dank hierfür im Voraus! (MW)

Slow Food

Das Landheim ist im Anerkennungsverfahren, um Unterstützer von SlowFood zu werden – eine weltweite Vereinigung von Genießern und mündigen Konsumenten, die eine verantwortbare Landwirtschaft fördert und die Bewahrung regionaler Geschmacksvielfalt fordert. Der Vorstand ist sich einig, dass dies die Leitgedanken des Landheimes unterstützt. www.slowfood.de (PS)

Umfrage zu Ferienwochen

Das Landheim wird von den Eltern der Tellkampfschule wesentlich gestützt. Deshalb wird im Vorstand über ein erweitertes Angebot für Mitglieder nachgedacht. Es sollen in absehbarer Zeit Ferienfreizeiten angeboten werden, um den Kindern ein Landheimerlebnis zu ermöglichen und die elterliche Betreuung in den Ferien zu erleichtern. Um den Bedarf zu ermitteln, bitten wir Sie, uns Ihre Meinung und Ihre Wünsche dazu unter landheim@tellkampfschule.eu mittzuteilen. (KB&PS)

Image-Film vom Schullandheim

... noch nicht gesehen, dann aber schnell auf unsere Homepage (s.u.) klicken!

Dank unseres Altschülers Markus Osthaus (Abi 1988) haben wir im Rahmen eines Social Sponsorings von der TVN Media Professionals GmbH einen kurzen, aber durchweg aufwändigen Imagefilm produziert bekommen. Drehgenehmigungen, Luftaufnahmen, Einwilligung der Eltern, auf Sonne warten ... zehn Drehtage mit einem fünfköpfigen Kamerateam. Drei emotionale Minuten geben einen lebhaften ersten Eindruck von unserem Schullandheim.

Sobald die Mehrzweckhalle komplett fertig und der Rasen davor wieder gewachsen ist, werden diese Bilder noch einmal nachgeschnitten. Herzlichen Dank für diese wertvolle Werbemöglichkeit, die unser Schullandheim wieder einen kleinen Schritt einzigartiger werden lässt! (MW)

Frühjahrsputz

Der traditionelle Aktionstag (seit fast dreißig Jahren immer am letzten Freitag im April) stand diesmal ganz im Zeichen der Restarbeiten an unserer Mehrzweckhalle. Während unser 1. Vorsitzender Paul Simons mit Dr. Kersten Hallbaum (Altschüler) den Sockel der Halle auf gut 70 Metern mit Isolierungsplatten verklebte, sorgten circa weitere zwanzig Freunde des Landheims für Erdarbeiten (Verlegung Erdkabel, Gießen von Sockeln für die Wegbeleuchtung, Angleichung der Wege zur Rasensähung etc).



Circa 20 Kubikmeter Erde, Mineralgemisch und Mutterboden mussten hierzu bewegt werden. Die circa 140 Arbeitsstunden haben uns teure Handwerkerrechnungen erspart. Bei einem Glas Bier und leckerem Grillgut wurde der Erfolg bei guten Gesprächen im Anschluss gefeiert. (MW)

Modernisierte Sporthalle

Die Sporthalle ist baulich fertiggestellt. Dank Eichenparkett und einer Prallwand aus Fichtenholz hat sich ein Wohlfühlklima eingestellt. Auch die durchsichtigen Fenster anstelle der vorherigen Glasbausteine zeigen eine einladende und helle Wirkung.

Die Erwartungen an das Ergebnis der Sanierung wurden übertroffen. Die Halle steht jetzt für Aktivitäten aller Art zur Verfügung und natürlich kann Sport in vielerlei Form darin stattfinden. Ab Herbst 2017 ist dann hoffentlich auch die Boulderwand fertig. Die Halle ist mit ihrer Größe von fast 300 Quadratmetern und dem benachbarten Tischtennisraum von 40 Quadratmetern ganzjährig und separat nutzbar.

Bühnenelemente, eine Leinwand und die Musikanlage erweitern die Möglichkeiten der Nutzung, z. B. für Theaterproben und Auftritte. Große Freude macht es zu sehen, wie Gruppen die Halle für Workshops nutzen, auch das Training eines Kinderzirkus fand hier schon statt.

Energetisch ist die Halle ebenfalls ein Highlight und unterstützt ganz praktisch die Klimaziele des Pariser Abkommens (mit einer CO₂-Reduktion um 95%). Die bis zu 25 Zentimeter dicke Dämmung, die Drei-

scheibenverglasung und die Lüftungsanlage schaffen ein gutes Raumklima bei geringen Restenergieverbräuchen. Diese Restenergie wird über eine elektrisch betriebene Wärmepumpe bereitgestellt, mit der im Sommer die Kühlung möglich ist. Durch den vom Landheim bezogenen regenerativen Strom entstehen keine CO₂-Emissionen für das Betreiben der Heizung.

Kostenmäßig sind wir mit 60.000 Euro über das ursprüngliche Ziel von 260.000 Euro hinausgeschossen. Eine Boulderwand und die Innenaustattung kommen noch obendrauf. Dieses Geld wird nun erstmal über fünf Jahre mit einem zinslosen Privatkredit finanziert, wird aber nach und nach durch Spenden und andere Privatkredite abgelöst werden.

Vom laufenden Spendenaufwurf über 35.000 Euro sind schon 28.000 Euro eingegangen. Dafür vielen herzlichen Dank!

Um das Spendenziel im Laufe des Sommers zu erreichen, appelliere ich an eure Spendenbereitschaft. Bei Spenden bis 200 Euro akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsbeleg. Sollte diesem Flyer kein Überweisungsbeleg beiliegen, ist die Spendenkontonummer am Ende aufgeführt. Herzlichen Dank für eure/Ihre Unterstützung!

(PS)



Nachhaltiges Ernährungsko

Seit gut einem Jahr bieten wir nun eine Verpflegung nach unserem erweiterten „Nachhaltigen Ernährungskonzept“ an. Hierbei ist es uns wichtig, die Zusammenhänge und Auswirkungen unserer Ernährung auf die Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur zu verdeutlichen.

Unsere Naturressourcen wie landwirtschaftlicher Boden, sauberes Wasser und saubere Luft werden immer knapper. Der Overshoot-Day (Übernutzung der Biosphäre) in Deutschland war dieses Jahr bereits im April. Unsere Ernährung, also die Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung und Zubereitung, trägt zur Belastung der Umwelt auf vielfältige Weise bei: Nitrate und Phosphate im Grundwasser durch Gülle, Bodenverlust durch Übernutzung und Monokulturen, dadurch bedingt Artenschwund bei Pflanzen und Tieren, Überfischung der Meere, Abholzung der (Regen-) Wälder u.a. für den Futtermittelanbau etc.

Wir bevorzugen den Einkauf von Obst und Gemüse auf dem regionalen Biolandhof Eschenhof. Viele weitere Produkte werden über den Bio-Großhandel abgedeckt. Wir legen Wert auf frische Zubereitung der

Gerichte. In den telefonischen Vorgesprächen beziehen wir unsere Gäste aktiv in die Speisenplanung mit ein. Viele begrüßen unser schmackhaftes Angebot mit den vielfältigen vegetarischen oder veganen Gerichten.

Wir folgen den Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) von höchstens 600 Gramm Fleisch- und Fleischprodukten pro Woche. Das heißt, circa 31 Kilogramm pro Kopf im Jahr. Momen-



Ein Schwein mit Ringelschwanz auf dem Hof Rodenberg, von dem das Landheim einen Teil seiner Fleischprodukte bezieht

nzept

tan liegt der Pro-Kopf-Verbrauch bei uns in Deutschland bei 60 Kilogramm.

Um den Wünschen nach Grillabenden gerecht zu werden, haben wir Kontakt zu einem Neuland-Landwirt, Herrn Rodenberg aus Völksen, aufgenommen. Im Rahmen einer Hofbesichtigung haben wir uns im Vorfeld die Tierhaltung, hier eine relativ kleine Schweinehaltung von ca. 30 Tieren, angesehen – ein großer Unterschied zur herkömmlichen Massentierhaltung, die größtenteils vor der Öffentlichkeit verborgen stattfindet. Im Jahr 2016 wurden in Deutschland 792.000.000 Schweine, Rinder, Schafe und Geflügel geschlachtet (ohne Fische), das waren fast zehn Tiere pro Person. Die idyllischen Bilder, z. B. auf den Milchpackungen, können schon allein deshalb nicht realistisch sein, weil diese Weideflächen für die Menge an Tieren gar nicht zur Verfügung stehen.

Bei der Versorgung unserer Gäste gibt es die Möglichkeit der gruppeneigenen Kühlschränke, so kann sich jeder an der Resteverwertung beteiligen. Da dieses Thema in der Gemeinschaftsverpflegung verständlicherweise streng geregelt ist, möchten wir hierdurch einen möglichen Weg zur Mitverantwortung aufzeigen. (MB)

Küchenaufzug

Unser neunzig Jahre alter und unverzichtbarer Küchenaufzug ist kaputt. Ob eine Reparatur noch möglich ist, wird sich in den nächsten Tagen entscheiden

Stadtradeln

Das Landheim unterstützt die Stadtradelgruppe der Tellkampfschule. Mehr Infos unter www.stadtradeln.de

Neues Design

Wir freuen uns, Euch und Ihnen unser „Neues aus Springe“ im neuen Design zukommen zu lassen. Es war ein langer Wunsch unsererseits und wir hoffen, es gefällt.

Wir drucken „Neues aus Springe“ in der Druckerei BookFactory in Bad Münder. Die Druckerei druckt diese Ausgabe auf 100% Altpapier. Als Schullandheim ist uns der Umweltschutz ein wichtiges Anliegen und daher haben wir uns entsprechend unserer Leitsätze für diesen Schritt entschieden.



Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr am Samstag, 19. August ab 14:00 Uhr statt. Geboten werden Führungen durch das Haus und die sanierte Sporthalle, Kinderattraktionen sowie Kaffee und Kuchen. Empfohlen wird die Anreise mit der S-Bahn Linie 5 bis Bahnhof Springe. Dort steht für die Zügankünfte um 13:58, 14:28 und 14:58 Uhr ein E-Mobil und der Landheimbus für Sie bereit. (MB)



Landheim Tellkampfschule

Spendenkonto

IBAN: DE03 2505 0180 0910 2886 90

Kontakt

Landheim Tellkampfschule e.V.
Im Papenwinkel 1 · 31832 Springe

Telefon: 05041/970606, Telefax: 05041/970607,
E-Mail: landheim@tellkampfschule.eu

www.landheim-tellkampfschule.de

Redaktion dieser Ausgabe

Katharina Badenhop (KB), Melanie Brandt (MB),
Paul Simons (PS), Martin Werner (MW)

Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Webseite
unter Preise/Mitgliedschaft.

